LANDRATSAMT REUTLINGEN

Den 25.11.2019

KT-Drucksache Nr. X-0057/1

für den Sozial-, Schul- und Kulturausschuss -nichtöffentlich-

Tischvorlage

für den Verwaltungsausschuss -nichtöffentlich-

für den Kreistag -öffentlich-

Haushalt 2020; Investitionszuschuss an das Naturtheater Reutlingen e. V. für den Neubau eines Betriebsgebäudes Mitteilungsvorlage

- 1. In Ergänzung zur KT-Drucksache Nr. X-0057 werden als Anlagen 1 und 2 weitere Informationen zur Verfügung gestellt.
- 2. Im Rahmen des Besuchs durch Mitglieder des Kreistags am Naturtheater Reutlingen am 06.11.2019 wurden folgende Fragen gestellt und das Naturtheater Reutlingen um entsprechende Informationen gebeten:
 - Laufende künftige Betriebskosten
 - Originärer Raumbedarf des Naturtheaters Reutlingen im Betriebsgebäude
 - Businessplan, in dem insbesondere ein Jahresplan zur erwarteten Belegung der Räume im Naturtheater erstellt wird
 - Konzept, wie die Zusammenarbeit mit anderen Partnern erfolgen soll
 - Informationen zu den erwarteten Mieteinnahmen

Das Naturtheater Reutlingen hat daraufhin die in der Anlage 1 beigefügten Unterlagen übersandt.

3. Des Weiteren wurden als Auftrag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 13.11.019 Informationen eingeholt, wie Freilichtspiele und Naturtheater durch die jeweiligen Standort-Landkreise gefördert werden. Das Ergebnis ist als Anlage 2 beigefügt.



Vereinsgeschichte seit 1863 | Freilichttheater seit 1928
WASENWALD-FESTSPIELE
Theater im Saal | Theaterjugend | Kostümverleih

Naturtheater Reutlingen e.V. | Postfach 2323 | 72713 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen Herr Häußler Bismarckstr. 47 72764 Reutlingen Ihr Ansprechpartner: Rainer Kurze kurze@naturtheater-reutlingen.de

Erster Vorsitzender: Rainer Kurze 72762 Reutlingen | Mark Gewand 3 Telefon: (07121) 270766 | Fax: 25384

> Geschäftszeiten Mo - Do: 9 - 12 und 14 – 16 Uhr

> > Bankverbindung

Kreissparkasse Reutlingen IBAN: DE38 6405 0000 0000 0237 64 BIC: SOLADES1REU USt-IdNr.: DE165378073

www.naturtheater-reutlingen.de

Reutlingen, 19.11.2019

Ihr Schreiben vom 14.11.2019 / Aktenzeichen 13/1-337.42-häu/kr

Sehr geehrter Herr Häußler,

zu den von Ihnen gestellten Fragen können wir Ihnen die nachfolgenden Informationen geben.

Laufende künftige Betriebskosten

Zu den laufenden künftigen Betriebskosten können wir zum jetzigen Planungsstand keine konkreten Aussagen machen.

Die derzeitigen Gebäude (Vereinsheim und ehemalige Gaststätte) sind nicht isoliert und haben eine veraltete Ölheizung. Aktuell liegen die monatlichen Betriebskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Heizung, Reinigung, Müll) bei rund 2.500 Euro.

Im neuen Gebäude werden vor allem die Heizkosten infolge Wärmedämmung, moderner Heizungsund Lüftungstechnik sowie durch den Einsatz von erneuerbaren Energien (KfW-Effizienzhaus 55) wesentlich niedriger sein als bisher.

Durch die geplante Vermietung von Räumen können die Betriebskosten anteilig umgelegt werden, so dass keine Mehrbelastung für den Verein zu erwarten ist.

Originärer Raumbedarf des Naturtheaters

In Anlage 1 finden Sie eine Tabelle mit allen Räumen (ohne Flure, Treppenhaus, etc.) des neuen Betriebsgebäudes, deren Größe in m² sowie deren Nutzung durch das Naturtheater.

Für die Theatergruppe d'Moo'spritzer ist im OG ein eigenes Büro mit kleinem Lager geplant (31m²). Rund 200 m² fallen für Flure, Treppenhaus etc. an.

Businessplan mit der geplanten Raumbelegung

In Anlage 2 finden Sie die geplante Raumbelegung durch das Naturtheater, die Theatergruppe d'Moo'spritzer und sonstige Nutzer. Diese Informationen haben Sie bereits mit der Infobroschüre (Stand: November 2019 aktualisiert) erhalten, siehe Seite 8.



Konzept, wie die Zusammenarbeit mit anderen Partnern erfolgen soll

Mit der Theatergruppe d'Moo'spritzer ist ein Vertrag geplant, in dem festgelegt wird, welche Räume nur von ihr, welche Räume gemeinsam und welche Räume zeitweise gemeinsam genutzt werden. Dafür wird eine monatliche Miete (einschließlich Nebenkosten) festgelegt.

Mit anderen Partnern, die den Veranstaltungsraum, die Proberäume oder sonstige Räume tageweise nutzen wollen, werden entsprechende Nutzungsvereinbarungen abgeschlossen und Mietgebühren (einschließlich Nebenkosten) festgelegt.

Die Höhe der Gebühren für die Nutzer von Räumen wird in einer Preisliste festgelegt, die sich an den Gebührenordnungen anderer öffentlicher Räume (Stadt, Franz K., Tonne etc.) orientieren wird. Diese Preisliste wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet, um mögliche Kostensteigerungen berücksichtigen zu können.

Information zu den erwarteten Mieteinnahmen

Bei einer täglichen Raummiete für den Veranstaltungssaal von beispielsweise 250 Euro und 50 angenommen Belegtagen (siehe Anlage 2) könnte mit einer Miteinnahme von 12.500 Euro jährlich gerechnet werden. Eine Aussage über die zu erwartenden Mieteinahmen für sämtliche in Frage kommenden Räume kann zum derzeitigen Planungsstand jedoch nicht gemacht werden.

Die Grundlagen für die Mietberechnungen können wir erst nach Fertigstellung des Gebäudes ermitteln. Dabei wird auch die Ausstattung der Räume eine wesentliche Rolle spielen. Außerdem müssen eventuell anfallende zusätzliche Dienstleitungen durch das Naturtheater bei der Preisgestaltung berücksichtigt werden.

Landesmittel

Über das Büro von Herrn Poreski haben wir telefonisch erfahren, dass das Land Baden-Württemberg voraussichtlich leider keine Sondermittel aus dem "Topf" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst für unser Betriebsgebäude zur Verfügung stellen wird.

Das bedeutet, dass wir nun Investitionszuschüsse für den Bau über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. beantragen müssen. Außerdem sind wir bei den weiteren Planungen des Bauprojektes bestrebt, die Voraussetzungen für sonstige Fördergelder durch das Land (z.B. innovativer Holzbau) zu erfüllen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

NATURTHEATER REUTLINGEN e.V.

Rainer Kurze, Erster Vorsitzender

ainer lune

Tilmann Scheck, kaufm. Geschäftsführer

Tilmaun Fdral

2019 - 2024

Bauprojekt Betriebsgebäude Eine gesicherte Zukunft für das Naturtheater Reutlingen



Originärer Raumbedarf des Naturtheaters

Raum	m ²	Anmerkungen / Nutzung		
UG				
Kostümfundus (UG)	146	min. 5.000 Kostüme, mehrere tausend Kleinteile (Hüte,		
Leder- und Schuhlager		Accessoires, Schuhe, Lederteile etc.)		
Jugendraum	41	Rückzugsort/Treff für Kinder- und Jugendgruppe		
Proberaum UG	77	für Parallelproben (szenisch, choreografisch, musikalisch),		
für bis zu 30 Teilnehmer		interne Fortbildungsmaßnahmen		
Maske	30			
Drei Umkleideräume	147			
einschl. Nassbereich		(getrennt weiblich, männlich, Gäste)		
Wasch- / Bügel- und	43	für bis zu 150 Kostüme während der Spielzeit		
Trockenraum	***************************************	ganzjährig für interne Kostümreinigung		
Sanitärbereich öffentlich	55	1 x D / 1 x H / 1 x Behinderte		
einschl. Sanitätsraum		Sanitätsraum		
Lagerräume	60	Haustechnik, Putzraum, Lager		
EG				
Veranstaltungsraum	169	Aufenthaltsbereich im Sommer für bis zu 130 Aktive,		
ca. 180 Plätze (in Reihen)		Vereinsversammlungen, Premierenfeiern,		
ca. 90 Plätze (an Tischen)		Theaterproduktionen, Proben		
Bühne im	115	Bühne: ca. 50 m ²		
Veranstaltungsraum	110	einschließlich Hinter- und Seitenbühne + Laderampe		
Stuhl- und Tischlager	29	für Saal / zusätzlich als Garderobe nutzbar bei		
		Veranstaltungen		
Garderobe	10	für Künstlertreff		
Cateringbereich	48	Lager, Küche, Spülküche + Theke		
Künstlertreff / Foyer	190	min. 1x wöchentlich für Mitglieder, während der Spielzeit für		
		Aktive, Wartebereich für Kostümverleih,		
12 10 2 10 10 10		als Foyer bei Veranstaltungen im Saal		
Kostümfundus (EG)	105	min. 5.000 Kostüme, mehrere tausend Kleinteile (Hüte,		
einschl. Verleihbereich		Accessoires, Schuhe, Lederteile etc.), Ausgabebereich für		
T: 1	10	den Verleih, 2 Umkleidekabinen		
Ticketverkauf	19	2 Arbeitsplätze (ganzjährig)		
OG	74			
Schneiderei	74	6 Arbeitsplätze, Anproben, Schneidertisch, Bügelstation		
Stofflager	27	für Stoffe (Rollen, Ballen, Stoffe zusammengelegt)		
Proberaum OG	90	für Parallelproben (szenisch, choreografisch, musikalisch),		
für bis zu 30 Teilnehmer	10	interne Fortbildungsmaßnahmen		
Archiv	12	für Fotos, Plakate, Presseartikel, Textbücher etc.		
Lager / Server / Kopierer	25	Lager für Stühle/Tische Proberaum, Server, Kopierer		
Toiletten	12	1 x D / 1 x H		
Tonstudio Toobpikhrijeko	19	für Ton- und Gesangsaufnahmen		
Technikbrücke	26	für Ton- Lichttechniker bei Veranstaltungen im Saal		
Technikbereich Bühne	60	Lager für Technik, Bühnentechnik etc.		
Büros (3)	72	Vorstände, Geschäftsführung, Verwaltung, Orga, etc.		
	00	(3 x Voll-/Teilzeit / 3 - 5 Ehrenamt für Vorstand + Orga)		
Besprechungsraum	22	Sitzungen, Besprechungen (1 - 2 x wöchentlich)		
Meetingpoint mit Teeküche	38	Nutzung durch Aktive im OG in Pausen mehrmals die Woche		
GESAMT	1761	ohne Flure, Treppenhaus, etc.		



Geplante Raumbelegung

Die Räume im neuen Betriebsgebäude werden nicht das ganze Jahr über vom Naturtheater allein benötigt. Neben der Theatergruppe D'Moo'spritzer sollen auch andere Theatergruppen und kulturelle Einrichtungen verschiedene Räume zeitweise nutzen können.

Der Veranstaltungsraum mit Bühne kann nicht nur tageweise, sondern auch mehrtägig oder sogar über einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen von anderen Gruppen angemietet werden und ist daher für Schultheatergruppen besonders geeignet.

Die Umkleideräume im Untergeschoss können im Sommer von den Aktiven des Naturtheaters und den Künstlern der Gastspiele aber auch von den Gruppen und Künstlern, die in den anderen Monaten im Veranstaltungssaal auftreten, genutzt werden.

Der Proberaum im OG, die Maske und die Schneiderei können auch anderen Gruppen für außerschulische Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) angeboten werden. So hat der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg in einem Schreiben vom 19.06.2018 bereits sein Interesse an diesen Räumen bekundet.

	realistische Belegtage im Jahr			
9	Naturtheater	Moo'spritzer	Sonstige	
UG				
Jugendraum	365	0	0	
Proberaum UG	200	20	20	
Maske	100	10	50	
Umkleideräume mit Duschen	100	10	50	
Produktionslager Kostüme mit Trockenraum	100	0	0	
Kostümfundus UG	365	365	50	
Schuh-/Lederlager	365	365	0	
Öffentliche Toiletten	200	10	50	
EG				
Veranstaltungsraum mit Bühne	150	30	50	
Künstlertreff	200	10	50	
Garderobe	200	10	50	
Cateringbereich	200	10	50	
Kostümfundus EG	365	365	0	
Kostümverleih	50	0	. 0	
Ticketverkauf	200	10	50	
OG				
Büros NTR	365	0	0	
Büro Moo'spritzer	0	365	0	
Besprechungsraum	100	20	?	
Archiv	365	0	0	
Schneiderei	250	?	10	
Stofflager	365	0	0	
Tonstudio	80	?	0	
Technikgalerie im Saal	100	10	. 50	
Meetingpoint mit Teeküche	200	50	50	
Proberaum OG	200	20	50	

Landratsamt Reutlingen Kreisschul- und Kulturamt Az.: 13/1-337.42-häu/kr 21.11.2019

Aktenvermerk

Haushalt 2020;

Investitionskostenzuschuss an das Naturtheater Reutlingen für den Neubau eines Betriebsgebäudes

Vergleich mit Förderungen bei anderen Naturtheatern

Volksschauspiele Ötigheim, Landkreis Raststatt

Institutionelle Förderung von jährlich 8.200,00 EUR.

Der Landkreis beteiligt sich grundsätzlich an Investitionsmaßnahmen.

Für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes in den Jahren 2013 und 2014 mit Kosten in Höhe von ca. 1,4 Mio. Euro hat der Landkreis Raststatt einen Zuschuss in Höhe von 120.000,00 EUR gewährt.

Naturtheater Heidenheim, Stadt Heidenheim

Das Naturtheater Heidenheim wird institutionell von der Stadt Heidenheim gefördert, bei Baumaßnahmen trägt 1/3 das Naturtheater selbst, 1/3 der Landesverband Amateurtheater und 1/3 die Stadt Heidenheim.

Eine Förderung durch den Landkreis Heidenheim erfolgt nicht.

Freilichtspiele Neuenstadt, Landkreis Heilbronn

Die Förderung erfolgt insbesondere im Landkreis Heilbronn durch die Stadt Neuenstadt. Der Landkreis Heilbronn fördert die Freilichtspiele Neuenstadt institutionell jährlich mit einem Betrag in Höhe von 6.900,00 EUR.

Für den Neubau eines Servicegebäudes in den Jahren 2015 und 2016 mit Kosten in Höhe von 450.000,00 EUR hat der Landkreis Heilbronn einen Zuschuss von 75.000,00 EUR gewährt.

Naturtheater Sömmersdorf, Landkreis Schweinfurt

Der Landkreis Schweinfurt hat eine Förderung aus Leader-Mitteln über 7 Jahre vermittelt. Bei Baumaßnahmen erfolgen einmalige Förderungen wie Förderungen für spezielle Spiele des Naturtheaters.

Naturtheater Meppen, Landkreis Emsland

Baumaßnahmen werden in der Regel mit 10 % der Bausumme gefördert.

Die Hauptkosten werden in der Regel von der Stadt Meppen getragen, da das Naturtheater im Stadteigentum steht.